



# HALLELUJA

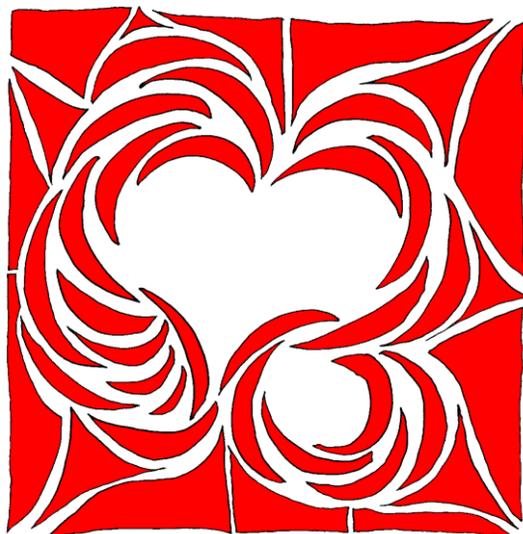
Nachrichten aus der Pfarre Franz Xaver, Thal

Ausgabe Dezember 2022

## Was das Herz erwärmt ...

In der Vorbereitungszeit auf Weihnachten werden viele Adventtürchen geöffnet. Wir öffnen unser Herz, wenn wir teilen und einander begegnen, aber auch, wenn wir die Adventzeit für unseren persönlichen Glauben nützen. Dazu kann das neue Buch des bekannten Seelsorgers Elmar Simma „Was das Herz erwärmt“ ein Begleiter sein. Es ist wie ein Schatzkästchen mit stärkenden Worten für das Leben.

Wenn das Herz friert in der Kälte der Beziehungslosigkeit, der Einsamkeit, der Sorgen und Ängste, dann suchen wir nach dem, was das Herz erwärmen könnte. Oftmals ist es eine Begegnung, eine Einsicht, ein helfendes Wort; all das bewirkt, dass wir Antworten auf Lebensfragen finden.



„Mein Singen von den guten Mächten  
geht weiter als mein Vertrauen,  
dennoch singe ich mit den anderen,  
weil es meinem Herzen wohltut.“

## VORWORT

**Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.**  
(Johannes 1:5)

In der tiefen Dunkelheit einer Winternacht kann man die Glut einer kleinen Fackel aus sehr weiter Entfernung sehen. Der Schein eines kleinen Lichts reicht viel weiter als die Macht der Dunkelheit, denn beim Erscheinen des Lichts muss die Dunkelheit sich zurückziehen.



Schwestern und Brüder: Advent und Weihnachten erzählen uns von der Geschichte eines Lichts, das in der Finsternis leuchtet und von dieser nicht vernichtet werden kann. Von Anfang an leuchtete es aus einem Stall in einem unbedeutenden Dorf, in Bethlehem. Dort waren die Hirten auf ihren Feldern und hüteten ihre Herden, auch mitten in der Nacht. Diese Nacht war nicht nur die physische Dunkelheit, die eintritt, wenn die Sonne untergeht. Nein! Es war die lange Nacht der Unterdrückung, die das jüdische Volk über viele Generationen hinweg ertragen musste. Es träumte davon, dass sich die Prophezeiung Jesajas erfülle: „*Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf*“ (Isa 9:1).

In jener Nacht wurde ihr Traum mit der Geburt Jesu in Bethlehem Wirklichkeit. Selbst die Macht eines böartigen Judenkönigs Herodes, der Säuglinge töten ließ, konnte nicht verhindern, dass sich das Licht in der Welt ausbreitete.

Das ist das Wunder von Advent und Weihnachten. **Das Licht leuchtet immer noch in der Dunkelheit dieser Welt und die Finsternis kann es nicht besiegen.**

Doch für manche hat es heute den Anschein, dass die Finsternis gewinnt, indem die Welt ihren selbstzerstörerischen Weg unaufhaltsam fortsetzt. Krieg in der Ukraine, Kriege in anderen Regionen der Welt, Terrorismus, Gewalt an unzähligen Orten der Welt, Naturkatastrophen, zunehmend krankmachende Süchte aller Art, Flüchtlingselend und vieles mehr vermitteln den Eindruck, dass die Dunkelheit das Licht überwältigt.

Im Gegensatz dazu zeigt uns der Psalmist die wahre Perspektive unserer dunklen Welt: „*Auch*

*die Finsternis wäre für dich nicht finster, die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre wie Licht*“ (Psa 139:12).

In diesem Sinne steht Weihnachten für die Geburt unserer Hoffnung als Christen und Christinnen: **das Licht, das in der Dunkelheit erstrahlt.** Die Verheißung von Weihnachten soll in den Herzen eines jeden von uns wirken. Wir feiern jedes Jahr Weihnachten, nicht nur um uns an etwas zu erinnern, das geschehen ist, sondern um es in unseren Herzen neu zu verankern. Wir können dieses Licht verbreiten, indem wir es uns zu eigen machen, indem wir selbst zu Lichtern der Welt werden. Trotz der Schatten der Dunkelheit und des Leids, die wir in unserer Welt erleben, ist es unsere Pflicht, für das Licht zu kämpfen.

Denn: **Wann immer du aufstehst, um jemanden zu verteidigen, der unterdrückt wird; wann immer du jemandem in Not die Hand des Mitgeföhls entgegenstreckst; wann immer du etwas Gutes und Freundliches tust, dann sorgst du dafür, dass das Licht in der Dunkelheit leuchtet und die Dunkelheit es nicht besiegt.**

Schwestern und Brüder: **Welche Freude und Fröhlichkeit können wir an und durch Weihnachten erleben und feiern!**

Ich bete dafür, dass Gottes Licht und Leben in Christus weiterhin durch dich und durch unser Leben leuchtet.

Ich wünsche allen ein glückliches, gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2023 mit viel Licht, Liebe und Frieden.

*Pater Regis Mushunje CMM*

## NEUE GESICHTER IM PFARRVERBAND

### MARIO NACHBAUR – PASTORALPRAKTIKANT

Geboren wurde ich im Jahr 1972 in Dornbirn, wo ich mit meinen vier Geschwistern in einem landwirtschaftlichen Umfeld aufgewachsen bin. Während der Volksschulzeit war ich Ministrant in Dornbirn-Schoren. Nach der Pflichtschule folgte die Lehre als Mechaniker im Werkzeugbau Zumtobel Leuchten, die ich – wie die Meisterprüfung – erfolgreich abschloss. Neben der Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft und zum Brandschutzbeauftragten war der Wissensdurst noch immer nicht gestillt und ich bildete mich weiter an der TU Wien und der Donau-Universität-Krems. Meine Frau und ich bauten gemeinsam 2003 in Langen ein Eigenheim, in dem wir und unsere drei Mädchen wohnen. Seit 2022 bin ich Mitglied im Langener Pfarrgemeinderat.



Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen christliche Werte erlebbar machen – singend, tanzend oder mittels Musicalaufführungen –, dies bereitet uns als Familie schon seit Langem große Freude bei KISI-Allgäu (God's singing kids). Bei der Feuerwehr konnte ich aktiv 25 Jahre lang in verschiedenen Funktionen in Not geratenen Menschen helfen.

Viele Jahrzehnte begleitete Gott mich und meine Familie auf all unseren Wegen und behütete uns vor Unheil und Bösem. Dankbar schaue ich auf diese Zeit zurück. Seit Längerem verspüre ich das Brennen in meinem Herzen, nun auch für andere Menschen da zu sein, sie zu unterstützen und zu begleiten. Deshalb habe ich mich vor zwei Jahren gemeinsam mit meiner Familie dazu entschieden, die Ausbildung zum ständigen Diakon zu beginnen. Zusätzlich mache ich auch den Theologischen Fernkurs, der bis September 2023 dauert. Danach beginne ich die knapp zweijährige Ausbildung zum Pastoralassistenten.

Mich in den Dienst für den Nächsten zu stellen und die Pfarrverbandserweiterung mitzugestalten, sehe ich als eine Chance, mehr Aktivität und Attraktivität in die Pfarrgemeinden zu bringen. Nun freue ich mich, mich parallel zur Ausbildung voll und ganz dieser Aufgabe zu widmen. In meiner Anfangszeit werde ich in den Bereichen Erstkommunion und Firmung mitarbeiten und die Pfarren in verschiedenen pastoralen Tätigkeiten sowie Pater Regis und Pater Stuart unterstützen.



### PATER STUART VUKAYI – KAPLAN

*Salibonani!* – Hallo! Grüaß Gott!

Am 31. Oktober bin ich in Langen angekommen und werde in den nächsten Wochen Pater Regis im Pfarrverband Doren-Langen-Sulzberg-Thal unterstützen.

Ich heiße Stuart Vukayi, bin 38 Jahre alt, Mitglied der Missionare von Mariannahill und stamme aus Bulawayo, der zweitgrößten Stadt in Zimbabwe. Nach meiner Priesterausbildung in Südafrika bin ich am 27. Juli 2013 zum Priester geweiht und in unsere Deutsche Provinz versetzt worden.

Im Mai 2014 kam ich nach Deutschland, besuchte einen Deutsch-Sprachkurs und war für 18 Monate in unserer Maria Veen (NRW) Niederlassung im Einsatz. Drei Jahre lang studierte ich in Rom und seit letztem Jahr bin ich wieder im Kloster in Würzburg tätig bei der Ausbildung unserer jungen Mitbrüder, manchmal als Exerzitienleiter und helfe in den Pfarreien aus.

Ich freue mich sehr, hier bei euch zu sein in der Heimat unseres Gründers Abt Franz Pfanner, neue Leute kennenzulernen, den Glauben zu teilen und voneinander zu lernen.

## UNSERE VERSTORBENEN



**Christine Klaus**  
geb. 02.01.1937  
gest. 19.01.2022



**Andreas Niederegger**  
geb. 23.08.1936  
gest. 20.04.2022



**Heribert Violand**  
geb. 28.12.1934  
gest. 20.06.2022

*Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Ruf ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und die Toten werden in Christus auferstehen zuerst.*  
(Thessalonicher 4:16)

## AUFGENOMMEN IN DIE PFARRGEMEINDE



**Hugo Mennel**  
geb. am 24.10.2021  
getauft am 23.01.2022  
Eltern: Maria-Chiara  
und Johannes Mennel



**Leano Pietro Mascheroni**  
geb. am 21.06.2012  
getauft am 27.03.2022  
Eltern: Jaqueline Mascheroni  
und Kassian Türtscher



**Phil Konrad**  
geb. am 28.08.2022  
getauft am 06.11.2022  
Eltern: Nathalie und  
Andreas Konrad



*Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.*  
(Galater 3:26-27)

## HOCHZEIT



**Kathrin und Philipp Huber**  
getraut am 01.10.2022  
wohnhaft in Sulzberg



*„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen.  
Wo du bleibst, da bleibe ich auch.“ (Ruth 1, 16)*

## HOCHZEITSJUBILÄUM

***Die Ehe ist eine Brücke, gebaut aus Liebe und Vertrauen,  
die die Ehepartner auch in schweren Stunden tragen kann.***

Unter diesem Motto stand heuer der Jubelsonntag am 13. November in Sulzberg.

**Angela und Ludwig Fink, Sonja und Engelbert MARTIN sowie Pia und Günther Wirthensohn aus Thal** feierten mit sechs Jubelpaaren aus Sulzberg diesen besonderen Tag. Pater Regis zelebrierte in der sehr passend geschmückten Kirche die feierliche Messe und segnete mit strahlendem Gesicht und einfühlsamen Worten die Jubelpaare. Das „Thaler Familienchörle“ gestaltete musikalisch diese Feier.

Nach der Agape bei strahlendem Sonnenschein waren wir zu Wein und Hochzeitssuppe sowie Kuchen und Kaffee in den geschmackvoll dekorierten Saal eingeladen. Als Programm gab es noch die Kennenlerngeschichten der Paare als kleines Ratespiel sowie einen typischen Lloriot-Sketch gespielt von Eva Fink und Tobias Morigel vom Theater Sulzberg. Auch Pater Regis und Pater Stuart waren sehr angetan und freuten sich mit uns.

Mir bleibt nur noch ein großes Dankeschön dem Arbeitskreis Ehe und Familie für die großartige Organisation dieser gelungenen Feier.

*Pia Wirthensohn*

Wir gratulieren den Thaler Jubelpaaren:

Pia und Günther Wirthensohn - 45 Jahre (Messinghochzeit)  
Sonja und Engelbert Martin - 45 Jahre (Messinghochzeit)  
Angela und Ludwig Fink - 50 Jahre (Goldene Hochzeit)



## DER THALER KIRCHENCHOR

Wusstest du ...

- ... dass der Thaler Kirchenchor schon 144 Jahre alt ist?
- ... dass der Thaler Kirchenchor aktuell 21 aktive Sängerinnen und Sänger hat?
- ... dass der Thaler Kirchenchor immer schon einen Thaler Chorleiter hatte und Engelbert MARTIN seit 2014 unseren Chor leitet?
- ... dass der aktuelle Chorausschuss aus Engelbert MARTIN, Reingard Haller, Monika Violand und Barbara Violand (Obfrau) besteht?
- ... dass unser jüngstes Mitglied mit 34 Jahren gerade in Chor-Karenz ist und unser ältestes Mitglied mit 97 Jahren noch nicht an die Chor-Pension denkt!
- ... dass wir 2022 neben der gesanglichen Gestaltung von kirchlichen Festtagen auch bei „Sing a Leod bim Wandoro“ und „Sing a Leod z'Mello“ anlässlich 20 Jahre Chorforum Bregenzerwald teilgenommen haben?
- ... dass wir anlässlich des Verabschiedungsgottesdienstes von Pfarrer Peter in den Sabbat einen tollen Projektchor mit Jugendlichen initiiert und lässige Gospels mit Klavierbegleitung gesungen haben?
- ... dass am 21. Oktober 2022 bei der Kirchenmusikehrung in Feldkirch Paula Hörburger für 25 Jahre, Karl Wohllaib jun. für 40 Jahre, Günther Wirthensohn für 50 Jahre, Engelbert Violand für 60 Jahre und Karl Wohllaib sen. für 75 Jahre Chormitgliedschaft geehrt wurden?
- ... dass beim Einsingen auch Gymnastik dazugehört und manches „Knacken“ in der Wirbelsäule für Gelächter sorgt?
- ... dass das Singen und Einkehren beim Thaler Kirchenchor viel Spaß und Freude macht!

**Was du unbedingt wissen musst ...**

**Singen im Thaler Kirchenchor macht glücklich!**



*Barbara Violand*



**Chorausschuss**

## ERSTKOMMUNION

Am 29. Mai feierten acht Thaler Kinder im Beisein ihrer Familien und der Pfarrgemeinde ihre Erstkommunion. Ein Fest, auf das sich die Kinder schon lange gefreut und vorbereitet haben.

Während der Vorbereitungszeit haben sie die Bibelstelle „Jesus und der Sturm“ erarbeitet. Als die Jünger am See Genesareth im Boot unterwegs waren und sie von einem Sturm überrascht wurden, hat Jesus den Wind und die Wellen zum Schweigen gebracht.

Jesus war wie ein Fels in der Brandung. Wie ein Leuchtturm – Symbol für Sicherheit, Licht und Vertrauen. Wenn wir Jesus im Herzen tragen und auf ihn vertrauen, dann können wir auch die schwierigsten Situationen im Leben meistern. So entstand gemeinsam das Motto „Jesus – mein Leuchtturm“.

Der MV Alpenklänge Thal begleitete den Gottesdienst und verschiedene Ensembles gaben der Feier einen festlichen Rahmen. Ein rundum gelungenes Fest, das am Kirchplatz mit einer Agape den Abschluss fand.

So viele haben mitgeholfen, um den Erstkommunionkindern einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Es ist immer wieder schön, wenn in der Gemeinschaft etwas Großartiges entsteht.

*Maria Spindelböck*



## MINISTRANTENAKTIVITÄTEN 2022



Beim Gipfeltreff in Sulzberg



Unser Ausflug am 7. September führte uns zunächst in den Trampolinpark nach Dornbirn, wo sich unsere Minis so richtig austoben konnten – was ihnen sichtlich Spaß machte. Zum Mittagessen durfte natürlich die schon traditionelle Pizza nicht fehlen.

Am Nachmittag besuchten wir die Hostienbäckerei im St. Josefskloster in Lauterach. Anhand eines Bildes vom Letzten Abendmahl erklärte uns dort Schwester Maria die Bedeutung der Hl. Messe, die Beziehung zu Jesus, die Freundschaft und das Gespräch mit ihm. Denn wenn wir bei der Hl. Messe die Hostie empfangen, möchte Jesus in unser Herz und in unser Leben kommen. Danach führte sie uns durch die Räumlichkeiten und erklärte uns die verschiedenen Arbeitsgänge. Und weil alle so interessiert zugehört hatten, gab es als Geschenk eine riesige Ladung an Hostienresten, die wir gleich im Auto verspeisten. Aber bevor wir wieder ins Thal heimkehrten, gönnten wir uns noch ein wunderbares Kolibri-Eis in Wolfurt.



## MINISTRANTENAUFNAHME

Am 22. September feierten unsere „Jung-Ministranten“ ihre offizielle Ministrantenaufnahme. Zu Beginn der Messfeier stellten sich die Ministranten kurz vor, bevor sie in die Ministrantenalben schlüpften. Im Evangelium erzählte Pater Regis passenderweise von den zwölf Aposteln, die Jesus folgten – auch unsere Ministranten sind zwölf an der Zahl. Die erfahrenen Ministrantinnen Sophia und Lorena überreichten den jüngeren ein kleines Tau, zum Zeichen für ihre Bereitschaft zum Dienst für Jesus Christus.

Als Wertschätzung und Dank für ihren freiwilligen Dienst erhielten alle Ministranten eine Jausenbox mit der Aufschrift: „Schön, dass es dich gibt.“



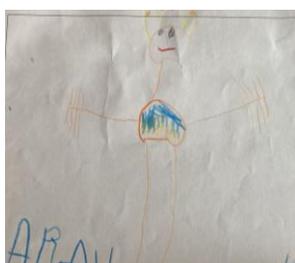
## KINDERMAIANDACHT

Am 9. Mai fand erstmals beim neuen Grenzkapellele der Familie Mennel in Ecklismühle eine Kindermaiandacht im Freien statt. Im Mittelpunkt stand das Mariengebete „Gegrüßet seist du Maria“ und die Kinder durften gemeinsam einen kleinen Kinderrosenkranz basteln.

Zum Abschluss sangen wir gemeinsam das Friedenslied „Hevenu Shalom“, bevor uns ein kurzer Regengruß besuchte und wir für das Picknick Unterschlupf suchen mussten.



Wir haben die Kinder gefragt, wie sie sich die Heilige Mutter Maria vorstellen:



## PFARRFEST – PRIESTERJUBILÄUM PFARRER EHRENREICH

Das diesjährige Pfarrfest am 10. Juli stand ganz im Zeichen des 60-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Ehrenreich Bereuter. Nach dem Gottesdienst, der auf Grund des wechselhaften Wetters kurzfristig in die Kirche verlegt wurde, traf man sich zum Frühschoppen auf dem Sportplatz. Weggefährten und Freunde berichteten von Pfarrer Ehrenreichs 60-jährigem Schaffen, zeigten Fotos und erinnerten an rührende und lustige Momente seiner Thaler Zeit. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung wurde ihm von der Thaler Pfarre ein junger Birnenbaum überreicht, der noch am gleichen Tag im Garten des Mesnerhauses eingepflanzt wurde. Der Musikverein sorgte für die musikalische Unterhaltung.



## VERABSCHIEDUNG PFARRER PETER IN DEN SABBAT

Am Sonntag, 25. September kam die Thaler Pfarrgemeinde zusammen, um sich im Rahmen der Abendmesse bei Pfarrer Peter Loretz zu bedanken und ihm für seine bevorstehende Auszeit alles Gute zu wünschen.

Der Thaler Kirchenchor, begleitet von Simon Wirthensohn am Klavier, gestaltete die Messe mit Gospelliedern, die Peter immer so gerne hört. Der Chor wurde an diesem Abend unterstützt von ein paar singbegabten Thaler Jugendlichen.

Unzählige Male schon hat Pfarrer Peter am Ende der Messe den Segen erteilt. An diesem Abend jedoch wurde er selbst in die Mitte genommen und die Messbesucher, allen voran die Chormitglieder, bildeten einen Kreis um den Altar und sangen ein Segenslied für Peter. Ein sehr berührender Augenblick.

Nach der Messe lud der PGR auf eine köstliche Kürbissuppe, gekocht von Werner Vögel, in den Thalsaal ein. Auch der Musikverein war ausgerückt und bedankte sich bei Peter mit ein paar Märschen. Es war ein sehr schöner Abend, den Peter sichtlich genossen hat.



DIVERSE FESTE



90. Geburtstag Pfarrer Eugen Giselbrecht Mai



Schulschluss Juli



Schulbeginn September



PGR-Besprechung September



Seelensonntag November



Erntedank Oktober



THALER PFARRBÜRO



Wir freuen uns, dass Sabine Hagspiel seit September nun wöchentlich nach Thal kommt und das Pfarrbüro für Thal leitet.

Anmeldungen für Taufen, Hochzeiten, Hauskommunion, Jahrtage und auch sonstige Anliegen können persönlich besprochen werden.

Sabine ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0676-832408215 oder pfarramt@pfarre-sulzberg

Auch Maria Spindelböck vom Pfarrverband Doren-Langen-Sulzberg-Thal ist während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros vor Ort.

Bürozeiten in Thal sind immer **donnerstags von 14.00 – 15.00 Uhr**

## GOTTESDIENSTE im Advent und in der Weihnachtszeit

### THAL

<b>So 27.11.</b>	18.00	Messfeier mit Adventkranzweihe, Jahrtag Franz Forster
<b>Fr 02.12.</b>	15.00	Hauskommunion
<b>So 04.12.</b>	08.45	Patroziniumsfeier Hl. Franz Xaver mit dem Kirchenchor anschl. Agape auf dem Kirchplatz
<b>Do 08.12.</b>	18.00	Mariä Empfängnis Rorate mit dem Männerchor
<b>So 11.12.</b>	08.45	Messfeier
<b>Di 13.12.</b>	07.00	Rorate mit den Volksschülern
<b>So 18.12.</b>	08.45	Messfeier, Jahrtag Frieda Violand mit dem Familienchörle
<b>Sa 24.12.</b>	16.00 22.00	Kinderweihnacht Christmette mit Bläserensemble
<b>So 25.12.</b>	09.30	Hochfest Christi Geburt mit dem Kirchenchor
<b>Mo 26.12.</b>	08.45	Feiertagsmesse
<b>Sa 31.12.</b>	16.00	Jahresdankgottesdienst mit Gerhard Violand (Panflöte) und Simon Wirthensohn (Orgel)
<b>So 01.01.</b>	09.30	Neujahrsmesse
<b>Fr 06.01.</b>	08.45	Sternsingermesse

Jeden Mittwoch um 16 Uhr FRIEDENSGEBET  
im Pfarrhaus (am 28.12. und 04.01. pausieren wir)

### SULZBERG

<b>So 27.11.</b>	08.45	Messfeier mit Adventkranzweihe musik. Gestaltung Musikschüler
<b>Fr 02.12.</b>	06.15	Rorate
<b>So 04.12.</b>	08.45	Messfeier
<b>Do 08.12.</b>	08.45	Feiertagsmesse Mariä Empfängnis musik. Gestaltung Luzia Richter
<b>Fr 09.12.</b>	16.00	Bußfeier
<b>So 11.12.</b>	09.30	Messfeier mit dem Chörle
<b>SA 17.12.</b>	19.30	Vorabendmesse musik. Gestaltung Walter Fink
<b>SO 18.12.</b>	09.30	Kinderkirche
<b>Fr 23.12.</b>	06.15	Rorate
<b>Sa 24.12.</b>	22.00	Christmette mit d. Kirchenchor
<b>So 25.12.</b>	08.45	Hochfest Christi Geburt mit dem Musikverein
<b>Mo 26.12.</b>	08.45	Feiertagsmesse
<b>Sa 31.12.</b>	16.00	Jahresdankgottesdienst mit dem Spontanchor
<b>So 01.01.</b>	08.45	Neujahrsmesse
<b>Fr 06.01.</b>	08.45	Sternsingermesse

#### Beichtgelegenheit:

Di 20.12. 13.30 – 14.45 Uhr in der Pfarrkirche Doren  
15.30 – 17.15 Uhr in der Pfarrkirche Sulzberg  
18.00 – 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Langen

Änderungen vorbehalten!

## GOTTESDIENSTE im Advent und in der Weihnachtszeit

### LANGEN

<b>So 27.11.</b>	10.15	Messfeier mit Adventkranzweihe
<b>So 04.12.</b>	10.15	Messfeier
<b>Do 08.12.</b>	10.15	Feiertagsmesse Mariä Empfängnis
<b>SA 10.12.</b>	19.30	Vorabendmesse mit einem Ensemble des MV Langen
<b>So 11.12.</b>	10.15	Kinderkirche
<b>So 18.12.</b>	10.15	Messfeier mit dem Chor „Insieme“
<b>Di 20.12.</b>	07.00	Rorate mit den Volksschülern
<b>Sa 24.12.</b>	16.00 20.00	Kinderweihnacht Christmette mit einem Ensemble des MV Langen
<b>So 25.12.</b>	10.15	Hochfest Christi Geburt mit der Singgemeinschaft Langen
<b>Mo 26.12.</b>	10.15	Feiertagsmesse
<b>So 01.01.</b>	10.15	Neujahrsmesse
<b>Fr 06.01.</b>	10.15	Sternsingermesse

### DOREN

<b>So 27.11.</b>	08.30	Messfeier mit Adventkranzweihe, musik. Gestaltung Robert & Sabine
<b>Sa 03.12.</b>	19.00	Vorabendmesse mit d. Jugend- chor Bregenzerwald „Da capo al fine“
<b>So 04.12.</b>	10.15	Kinderkirche
<b>Do 08.12.</b>	08.30	Feiertagsmesse Mariä Empfängnis
<b>So 11.12.</b>	10.15	Messfeier, Jahrtag Erwin Vögel
<b>Do 15.12.</b>	06.30	Rorate mit den Volksschülern
<b>So 18.12.</b>	10.15	Messfeier, musik. Gestaltung Elisa & Manuela
<b>Sa 24.12.</b>	16.00 22.00	Kinderweihnacht Christmette mit Bläserensemble
<b>So 25.12.</b>	10.15	Hochfest Christi Geburt mit dem Projektchor, Jahrtag Ernst Fink
<b>Sa 31.12.</b>	19.30	Jahresdankgottesdienst musik. Gestalt. Johann Giselbrecht
<b>Fr 06.01.</b>	10.15	Sternsingermesse

## SONSTIGES IM ADVENT

<b>Sa 26.11.</b>	13.00 – 20.00	Scheidegger Christkindlmarkt
<b>So 27.11.</b>	11.00 – 18.00	
<b>Sa 10.12.</b>	14.00 – 21.00	Krippenausstellung, Sulzberg Laurenzisaal
<b>So 11.12.</b>	10.00 – 18.00	
<b>So 11.12.</b>	15.00	KiSi Familienmusical, Doren Gemeindesaal
<b>So 11.12.</b>	18.00	Kirchenkonzert MV Alpenklänge Thal, Pfarrkirche Thal



Änderungen vorbehalten!

## NIKOLAUSBESUCH am 6. Dezember

Am **Dienstag, 6. Dezember** wird der **Nikolaus** in Thal unterwegs sein. Gerne besucht er die Kinder und Familien auch zu Hause und überbringt den Kindern Gaben.

Wer einen persönlichen Besuch vom Nikolaus wünscht, meldet sich bitte bei Maria Spindelböck unter der Telefon-Nr. 0676-832408361 oder per E-Mail an [office@pfarr-verband.at](mailto:office@pfarr-verband.at).



## FEIERLICHE ABENDRORATE am 8. Dezember



Zum Feiertag Mariä Empfängnis am **Donnerstag, 8. Dezember** laden wir sehr herzlich zur abendlichen Roratemesse um 18.00 Uhr ein. Der Thaler Männerchor wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten.

## STERNSINGERAKTION 2023

Nach Weihnachten sind die Sternsinger wieder unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist ein großartiger Einsatz für ein wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt.

Die Heiligen Drei Könige sind **voraussichtlich am Dienstag, 3. Jänner 2023 in Thal** unterwegs – öffnet ihnen eure Türen und Herzen!



## KiSi FAMILIENMUSICAL am 11. Dezember

### „EINE HIMMLISCHE AUFREGUNG“

Das Familienmusical (von Birgit Minichmayr)

Wer Weihnachtsfreude tanken und dabei einen fröhlich tanzenden „Engelschor“ genießen möchte, der ist hier genau richtig. Denn als der Erzengel Gabriel den Engeln von der bevorstehenden Geburt des Gottessohnes berichtet, werden alle von prickelnder Aufregung erfasst. Es kommt Bewegung in die himmlischen Sänger, jeder möchte dabei sein!

Toll für die ganze Familie als Einstimmung auf das Weihnachtsfest!

**Am 11. Dezember 2022 um 15.00 Uhr  
in Doren, Gemeindesaal**



Mit Kindern aus allen vier Pfarren



### Bibelgespräche – mit Pfarrer Eugen Giselbrecht

Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr mit dem Evangelisten Matthäus.

Aus diesem Anlass möchte uns Pfarrer Eugen Giselbrecht mitnehmen auf einen **Streifzug durch das Matthäus-Evangelium** und lädt uns über die nächsten Monate ein, sich gemeinsam mit der Botschaft der Bibel vertraut zu machen.

#### Termine in Thal (Pfarrhaus):

28.11. / 10.01. / 14.02. / 21.03. / 11.04. / 09.05. – jeweils um 19.30 Uhr

#### Termine in Doren (KleinWien):

29.11. / 03.11. / 07.02. / 14.03. / 04.04. / 02.05. – jeweils um 19.30 Uhr

Wenn möglich, bitte ein Neues Testament mitbringen. Keine Anmeldung erforderlich. Auch einzelne Termine können besucht werden.

# Kirchen Konzert

MUSIKVEREIN  
ALPENKLÄNGE  
THAL

11. DEZEMBER 2022  
18:00 UHR  
PFARRKIRCHE THAL

ZVR NR.: 867436813

Anschließend lädt der MV  
auf warme Köstlichkeiten  
ins Probelokal ein.

MUSIK  
VEREIN  
ALPENKLÄNGE  
THAL

neusburger

Denifl  
Elekrotechnik

KARL WOHLLAIB  
Faszination Landtechnik

**Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht euch allen  
der Thaler Pfarrgemeinderat!**

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinde Thal, 6934 Sulzberg-Thal

Druck: Diöpress Feldkirch